

BERICHT über das 1. FRANKFURTER BÖRSENGESPRÄCH am 8. Juli 2009

FINANCIAL-NETWORK.EU startete am 8. Juli 2009 erfolgreich mit 1. Frankfurter Börsengespräch

Das Internationales Kapitalmarkt-Beraternetzwerk FINANCIAL-NETWORK.EU etabliert neben seinen umfassenden Beratungsleistungen rund um internationale Finanzmarkttransaktionen eine neue Informations- und Netzwerk-Plattform - besonders für Vorstände von Small- und Mid-Caps. Am 8. Juli 2009 fand dazu das erste Frankfurter Börsengespräch statt. Weitere werden in regelmäßigen Abständen folgen, da der Informationsbedarf wegen der aktuellen Krise stark angewachsen ist.

Am Anfang des Börsengesprächs begrüßte der Vorsitzende, Alexander Vollet, die Gäste und unterstrich noch einmal ein wesentliches Anliegen von FINANCIAL-NETWORK.EU: Informationen und Kontakte zu bieten und dies besonders vor dem Hintergrund, dass sich sehr viele Banken von der Betreuung von Small- und Mid Caps zurückgezogen haben. „Diese Lücke der fehlenden Ansprechpartner für Kapitalmarktfragen schließt das Netzwerk FINANCIAL-NETWORK.EU. Darüber hinaus sind wir auch professioneller Begleiter zur erfolgreichen Umsetzung etwaiger Finanzierungstransaktionen – von der Gründung, über ein IPO und das Being Public mit seinen vielfältigen Pflicht- und Kürmaßnahmen im Investor Relations und Finanz-PR bis zur begleitenden Rechtsberatung und Researchabdeckung,“ so äußerte sich Herr Vollet.

Danach folgte eine Ausführung über aktuell noch realisierbare Finanzierungsmöglichkeiten mit allen Vor- und Nachteilen. Rolf Landgraf und Rüdiger Holzammer erklärten dabei sehr ausführlich Maßnahmen zur Eigen- und/oder Fremdkapitalerlangung: Mitarbeiterbeteiligungen, Gesellschafterdarlehen, Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Schuldscheindarlehen sowie aktuelle Förderprogramme. Selbst reine Kapitalerhöhungen und Debt-for-Debt-Echanges (Rückkauf oder Umtausch von Darlehen) konnten in den letzten Tagen wieder erfolgreich platziert werden, was ein eindeutiges Zeichen für zunehmendes Vertrauen der internationalen Investoren darstellt. Sehr hilfreich fanden die teilnehmenden Vorstände die gegebenen Praxistipps zu den einzelnen Finanzierungsformen.

Im abschließenden Vortrag beleuchtete Dr. Joachim Gurnik die Frage, ob in dem aktuellen Börsenumfeld und besonders bei geplanten Kapitaltransaktionen verstärkte Investor und Public Relations sinnvoll und hilfreich sind oder nur unnötige Kosten verursachen. Es ist unbestreitbar, dass fehlende Informationen den Aktienkurs negativ beeinflussen. Das heißt im Umkehrschluss, dass gerade in unsicheren Zeiten wir heute, allen Marktteilnehmern auf der Eigen- und Fremdkapitalseite viel regelmäßiger und transparenter Informationen zur Verfügung gestellt werden müssen, um sie – besonders bei geplanten Transaktionen – weiterhin hinter sich zu wissen. Da die Investoren auch nur mit ‚fremdem‘ Geld arbeiten, steht bei ihnen aktuell die Sicherheit unter einem besonderen Fokus. Dieser eigentlich ‚Mehr-IR‘-Notwendigkeit steht gegenüber, dass für 2009 fast 20% aller Unternehmen ihre IR-Budgets gekürzt und fast 60% nur stagnierende Budgets haben (Finanzmarkt-Trendmonitor, April 2009). Dabei stellen ein zusätzliches Analystenmeeting oder eine Roadshow mehr nur relativ geringe Mehrkosten dar. Die kürzlich erfolgreich platzierten Kapitalerhöhungen sind gute Beispiele, dass die wohl strukturierte und Zielgruppen angepasste IR und PR nachweislich erfolgreich war.

Nach den Vorträgen schlossen sich einige Fragen im Plenum und eine Reihe von individuellen Diskussionen bei Riesling & Co. an. Die Teilnehmer lobten den hohen Informationsgehalt und besonders auch die lockere Atmosphäre des Börsengesprächs. Zukünftig sollen auch Pressevertreter sowie Fondsmanager eingeladen werden, um die Diskussionen über aktuelle Kapitalmarktfragen noch auszuweiten, und den Vorständen noch mehr Gesprächsmöglichkeiten zu bieten. FINANCIAL-NETWORK.EU bot an, dass sich Unternehmen mit Anregungen oder Vorträgen auch gerne aktiv einbringen könnten, was ebenfalls sehr begrüßt wurde.

Im Herbst 2009 sind weitere Gesprächsrunden geplant. Informationen dazu befinden sich auf der Homepage www.FINANCIAL-NETWORK.EU.

FINANCIAL-NETWORK.EU:

FINANCIAL-NETWORK.EU ist ein hochkarätiges Kapitalmarkt-Expertenetzwerk von langjährig erfahrenen Spezialisten. Im Focus des europäischen Netzwerks stehen Finanzierungsmöglichkeiten und -realisation von Unternehmen, die europaweite professionelle Beratung bei nationalen oder internationalen Kapitalmarktaktivitäten sowie eine Informations- und Netzwerk-Plattform für Vorstände, Pressevertreter, Fondsmanager und Kapitalmarktspezialisten. Durch die Zusammenarbeit und Bündelung der Kapitalmarkt-Expertise bietet FINANCIAL-NETWORK.EU gerade kleinen und mittelständischen Kapitalgesellschaften eine umfassende Beratung auf hohem, aber preisfairem Niveau.

Vorsitzender FINANCIAL-NETWORK.EU

Alexander Vollet

Tel: 0172-688 4341

E-Mail: vorsitzender@financial-network.eu

Gutleutstraße 75

60329 Frankfurt am Main

Website: www.financial-network.eu